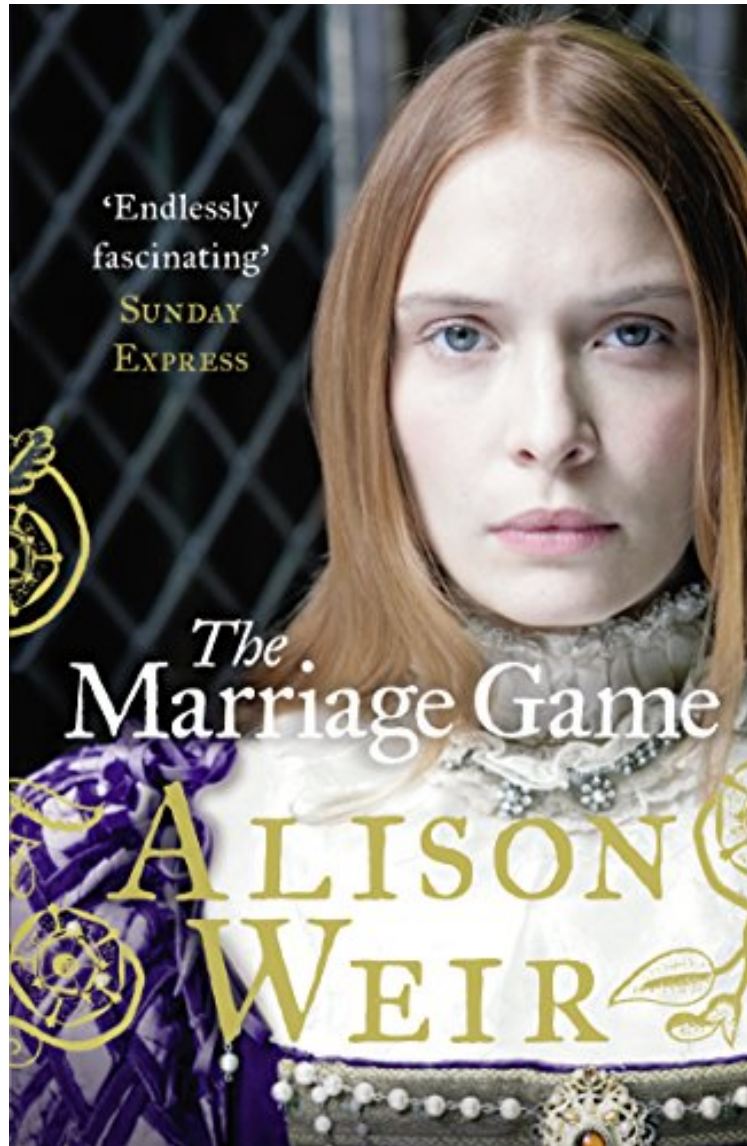


[Free and download] The Marriage Game

The Marriage Game

Von Alison Weir

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #314169 in eBooksVerffentlicht am: 2014-06-26Erscheinungsdatum: 2014-06-26File Name: B00IN87YLEAnzahl der Produkte: 1 | File size: 58.Mb

Von Alison Weir : The Marriage Game before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Marriage Game:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut recherchiert, aber thematisch etwas einseitig 3,5 SterneVon nigmaZum InhaltDer vorliegende Roman schliet an "The Lady Elizabeth" an. Whrend der erste Teil sich mit Elizabeths Leben von der Kindheit bis zum Tod ihrer Schwester Mary I beschftigt, geht es hier um Elizabeths Leben als Knigin. Im Mittelpunkt steht, wie es der Titel schon vermuten

Isst, ihr jahrzehntelanges Verhandlungsgebaren um eine mgliche Heirat, das Elizabeth ganz gezielt an den Tag legt, um mit anderen Lndern Bndnisse zu schliessen und in Europa ein gewisses politisches Gleichgewicht zu bewahren. Von ihren Beratern immer wieder zur Eheschlieung und "Bereitstellung" eines Thronerben gedrngt, ist Elizabeth der Ehe grundstzlich abgeneigt, was vermutlich ebenso auf die ebenso wechselvollen wie auch blutigen Ehegeschichten ihres Vaters Henry VIII zurckzufhren ist wie auch auf ihre Angst, bei der Geburt eines Kindes zu sterben. Darber hinaus lehnt sie es ab, sich einem (Ehe)mann unterzuordnen. Mit ihrer groen Liebe, Robert Dudley, Earl of Leicester hat sie ein durchaus erotisches Verhltnis, jedoch ohne bis zum Letzten zu gehen. Auch als die erotische Beziehung zwischen den beiden erloschen ist und trotz zahlreicher Zerwrfnisse bleibt er letztendlich treu und loyal an der Seite der Knigin. Beurteilung Alison Weir ist Historikerin und Autorin vieler Sachbcher, darunter auch einer Biographie von Elizabeth I. Dementsprechend ist auch ihr Roman ber Elizabeth sehr gut recherchiert und hlt sich streng an die historischen Fakten. Flssig geschrieben, zeichnet er ein lebendiges Bild der Knigin, die klug und geschickt, aber auch eitel und egoistisch ist. Ihre legendre "Heiratspolitik" zog sich in der Tat ber gut 20 Jahre hin, immer wieder wurden neue, nicht ernstgemeinte Heiratsprojekte aufgegriffen und fallengelassen. Es ist ein wenig bedauerlich, dass der grte Teil des Romans sich mit dieser Thematik beschftigt und auch die Liebesgeschichte zwischen Elisabeth und Robert Dudley nicht etwas geraffter erzht wird, denn dadurch kommen andere interessante Aspekte der Regentschaft zu kurz: Die Geschichte der schottischen Knigin Mary, ihrer angespannten Beziehung zu Elizabeth und der Verschwrgungen, die letztlich ihre Hinrichtung zur Folge haben, hte mehr Raum verdient. Noch krzer und geradezu nebenbei wird der Angriff der spanischen Armada abgehandelt. Wenn der Roman entsprechend seinem Titel auch ziemlich einseitig ist, so ist die Beziehung zwischen Elizabeth und Robert sehr detailliert ausgearbeitet und auch der Charakter des William Cecil, Lord Burghley ist sehr gelungen. Fr Leser, die sich noch nicht mit Elizabeth I und ihrem Umfeld beschftigt haben, wre ein Personenverzeichnis hilfreich, dieses fehlt hier leider. Fazit Thematisch etwas zu einseitig, aber sehr gut recherchiert und unterhaltsam zu lesen. Fr Leser mit Interesse an den Tudors empfehlenswert! 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auf Romantik beschrnkt Von Chaoslaborantin Dieser Roman ist eine Quasi-Fortsetzung von Alison Weirs "The Lady Elizabeth", weshalb der Roman lediglich Elizabeths I. Herrschaft behandelt. Allerdings fllt auf, dass sich das Buch tatschlich nur um das titelgebende "Marriage Game", also um das Verhandeln um Elizabeths Verheiratung und somit um ihr Liebesleben dreht. Die meisten politischen Geschehnisse, bis auf gelungene kurze Bemerkungen ber Mary Queen of Scots und die Spanische Armada, werden ausgespart. Neben der inhaltlichen Flachheit hat sich auch Frau Weirs Prosastil nicht verbessert. Man kann es lesen, aber eloquent, schn oder tiefgrndig ist anders, wenn auch nicht platt. Ich wrde Frau Weir hnlich wie Elizabeth Chadwick einordnen, aber mit weniger Sex. Dennoch ist der Hauptangelpunkt der Handlung, die Beziehung zu Robert Leicester, gut dargestellt und wider besseren Wissens fragt man sich, warum es mit den beiden denn nicht klappen sollte. Gerade zum Schluss, wenn Leicester Oberbefehlshaber gegen die Armada ist, gewinne ich den Eindruck, er wre "King in all but name" gewesen. Whrend Elizabeth im Privaten wie im Politischen manipulativ um den heißen Brei herum redet, wird Leicester einem wahrhaft sympatisch. Allerdings muss man bei der historisch freien Darstellung ihrer Liebe beachten, dass die Autorin selbst nicht wirklich der Meinung ist, die Romanhandlung habe sich in echt abgespielt, wie sie auch schon beim Vorgnger angemerkt hat. Als Romanbiographie eher wenig tauglich, aber bei Interesse am Sujet einem Blick wert.

Kurzbeschreibung Bestselling historian Alison Weir brings Elizabeth I to vivid life in a novel of intrigue, sex, plots, mysteries and tragedies, amid all the colour and pageantry of the Tudor court. '[Weir] gets right inside the head of the Virgin Queen. The reader has a blissful sense of seeing history as it happens.' - Kate Saunders, The Times It was an affair that shocked the world. Elizabeth I is the most sought-after bride in Europe. But though she is formidably intelligent, brave and tempestuous, she is desperately insecure. The tragic events in her past mean she cannot give herself to any man, and yet she relishes the thrill of the chase, the lure of forbidden fruit. And so, using sex and high-powered diplomacy, she plays what becomes known as the 'Marriage Game', dangling suitors to keep them friendly to her kingdom, while holding them off indefinitely. But playing this tantalising game with the married Robert Dudley, the son and grandson of traitors, could cost her the throne. Pressestimmen "[Weir] gets right inside the head of the Virgin Queen. The reader has a blissful sense of seeing history as it happens." (Kate Saunders The Times) "Elizabeth explodes from the page, a full-blooded woman, all desire, passion and vulnerability . . . a breathtaking story of secrets and lies." (Kate Williams, author of BECOMING QUEEN and JOSEPHINE) "Politics, historical detail and unfulfilled love in Alison Weir's endlessly fascinating account of Elizabeth I's attempt reconcile her personal passions with public life . . . The sheer weight of Weirs scholarship underpins the narrative, making it endlessly fascinating." (Sunday Express) "The captivating, tempestuous, often hilarious and ultimately poignant story of the extraordinary love affair between Elizabeth I and Robert Dudley" (Historical Novel) "With the vogue for Tudor history at its height, this is a brilliant novel that focuses on the volatile relationship with Elizabeth I and the charismatic Lord Dudley." (Woman and Home) Werbetext Bestselling historian Alison Weir brings all her knowledge of Elizabeth I to vivid life in a novel

of intrigue, sex, plots, mysteries and tragedies, with all the colour and pageantry of the Tudor court.